



Eine Wand voller Arbeiten aus dem Atelier in Berlin, die der Kunstmaler Michael Streun in «Ortswechsel» zeigt.

#### PROJEKTRAUM ENTER

## Neue Ausstellungsreihe «Ortswechsel» lanciert

Ortswechsel im Namen der Kunst: Die Kulturabteilung der Stadt Thun vergibt regelmässig Stipendien an Thuner Kunstschaffende für Atelieraufenthalte in Berlin, Genua, Kairo und Buenos Aires. Gemeinsam lancieren die Stadt und das Museum heute eine neue Ausstellungsreihe. «Ortswechsel» findet **zeitgleich zur Cantonale Berne Jura** statt – jeweils im Projekt-raum Enter des Museums. Beide Ausstellungen werden heute um 11 Uhr präsentiert und eröffnet.

«Die neue Reihe nimmt sich des vielseitigen **Schaffens der**

**aus dem Ausland zurückgekehrten Atelierstipendiatinnen und -stipendiaten an**», umschreibt Marianne Flubacher, Leiterin der Kulturabteilung, das Ziel. «Ortswechsel» ermögliche Interessierten, Einblick in den kreativen Prozess in der Ferne zu erhalten und zugleich Arbeiten zu sehen, mit denen die Kunstschaffenden heimkehren.

Die neue Reihe beginnt mit dem **Thuner Michael Streun, der von Februar bis Juli in Berlin** weilte. Der Künstler zeigt eine Auswahl seiner in der Metropole entstandenen Arbeiten. Der

Kunstmaler hat die Zeit genutzt, um Neues auszuprobieren und zu entdecken, Kontakte aufzubauen und sich von der Stadt inspirieren zu lassen. Entstanden sind dabei **Werke mit Pinsel und Stift, doch ebenso Arbeiten in Film, Foto und Text**. Der Schriftsteller Robert Walser, der 1899 kurz in Thun lebte und von 1905 bis 1913 in Berlin, gab Michael Streun mit dem Ausspruch **«Berlin gibt immer den Ton an»** in der Grossstadt einen Leitsatz. *sft*

[Siehe](#) auch Bericht auf Seite 27

Berner Oberländer/Thuner Tagblatt  
Samstag, 9. Dezember 2017

### In Berlin gackern die Hühner und quietschen die Bremsen

Vor dem Projektraum Enter bleibt Helen Hirsch stehen, aus welchem bunte Töne längst die dumpfen Schläge des Baumfällers übertönen. Hühner, die gackern, Böden, die knarren, Bremsen, die quietschen. Im Raum gibt die kurze Wand in der Mitte den Spaziergang vor, der zwischen Bildern, Skizzen und Fotografien hindurchführt, neben Robert Walser in Öl und dem filmischen Spaziergang durch Berlin. Mit Michael Streun, der eine Auswahl seiner in Berlin entstandenen Arbeiten präsentiert, eröffnen die Kulturabteilung der Stadt und das Kunstmuseum ihre neue Reihe «Ortswechsel» (vgl. Kasten «Projektraum Enter»). «In diesem Raum», sagt Helen Hirsch zum Abschied, «sehen und hören wir den Ton, den Berlin angibt.»

*Franziska Streun*

**Cantonale Berne Jura** und Projekt-raum Enter mit der Reihe «Ortswechsel»: Vernissage heute, 11 Uhr.

• **Finissage und Künstlergespräch:** 4. Februar, 11.15–12.15 Uhr, mit Künstler Michael Streun, Geraldine Wullschleger, Kunstmuseum Thun, und Jan Miluška, Kulturabteilung Stadt Thun. *sft*